

Bummert (Riederer) [2]

Kategorie

Flurname (Wiese, Baumgarten).

Bedeutung

«Baumgarten», «Obstgarten».

Bemerkungen

Lokalisierung

Parzellennummer: 1748, 1896.

Kartenausschnitte: 03_Alberenberg; 37_Riederer.

Belege

- 1893: Bummert und Bael [mit Bezug auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 231]
Handänderungsprotokolle vom 29.03.1893 und 22.06.1893.
- 1897: Bummert und Bael [mit Bezug auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 231]
Handänderungsprotokoll vom 13.05.1897.
- 1898: Bummert und Bael [mit Bezug auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 231]
Handänderungsprotokoll vom 09.11.1898.
- 1901: Bummert [mit Bezug auf die ehemalige Parzelle 232]
Handänderungsprotokoll vom 01.02.1901.
- 1910: Bummert [mit Bezug auf die ehemalige Parzelle 232]
Handänderungsprotokoll vom 03.05.1910.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Baumgarten», «Obstgarten».

Bummert oder Bommert ist die allgemeinste Bezeichnung für einen Obstgarten und wird sehr häufig für das Land in unmittelbarer Nähe des Hofes verwendet. Es handelt sich um die Hauswiese mit Obstbäumen. *Bummert* ist die Dialektversion zu Baumgarten und leitet sich aus althochdeutsch boumgart bzw. mittelhochdeutsch boumgarte ab. Das Diphthong wurde in unserer Mundart zu –u- verkürzt bzw. das –o- in Bommert zu –u- gehoben. Das –a- im zweiten Wortglied wurde geschwächt und ist verschwunden (vergleiche zu «Baumgarte»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 57).